



Wettersymbole gestalten: heiter bis wolkig

ZIP

Historischer Hintergrund	24
Dokument einrichten	25
Die Sonne für Seite 1	26
Wolken auf Seite 2	29
Bewölkung auf Seite 3	32

Historischer Hintergrund

Ein historischer Moment: Vor 50 Jahren führte die ARD in ihrer Nachrichtensendung TAGESSCHAU eine Wetterkarte ein – in Schwarz-Weiß und handgeklebt.



Aktuelle Wettervorhersage des ZDF

Am 1. März 1960 zeigte die TAGESSCHAU zum ersten Mal ihre inzwischen legendäre Wetterkarte. Seit mittlerweile 50 Jahren hat sich an diesem Konzept am Ende der wohl beliebtesten deutschen Nachrichtensendung kaum etwas geändert. Doch optisch wurde die Wetterkarte stets dem Geist der Zeit und den Bedürfnissen der Zuschauer entsprechend den technischen Möglichkeiten angepasst.

Am Anfang noch ohne jegliche Symbolik, mit den schlichten Grenzen der Kontinente und einigen wenigen Städtenamen, gewannen die Wetterkarten im Lauf der Zeit und mit Zunahme der Fernsehsender

immer mehr Details. Neben Landesgrenzen und Höhenlinien für Tief- bzw. Hochdruckgebiete wurden die Karten seit Einführung des Farbfernsehens am 25. August 1967 auch immer bunter. Nur die Anzahl der innerdeutschen Städtenamen blieb der Übersichtlichkeit halber bis heute bei zehn Stück.

Die Verwendung von einfachen, reduzierten Symbolen für Sonne, Regen, Schnee und Hagel zeigten dem Betrachter endlich auf einen Blick, wo das Wetter wie wird. Hierfür wurden bis Ende der 80er-Jahre mithilfe von Symbolschablonen aufwendige Trickfilme Bild für Bild produziert. Simple, pendelnde Pfeile gaben zu guter Letzt die Richtung an, in die der Wind blies – das Ganze eindrucksvoll und unvergesslich untermalt durch eine Reihe von elektronischen Pieptönen: »Piieeeep-Piep-Piep-Piieeeep«.

Heutzutage finden wir Symbole, die das Wetter beschreiben, fast überall – egal, ob in Tageszeitungen, Modezeitschriften, im Internet, ja selbst im Betriebssystem des Computers, auf dem iPhone, dem iPod-Touch oder nach wie vor im Fernsehen. Sie alle können völlig unterschiedlich sein, sagen jedoch dasselbe aus. Manche sind dabei verständlicher, andere verwirren eher.

Für die Zukunft zeichnet sich im Bereich der Wettersymbolik aber ein klarer Trend ab: Durch immer bessere Druckverfahren, die Einführung von HD-TV und die Entwicklung quasi pixelloser, kristallklarer Displays werden Wettersymbole zunehmend realistischer und detailgetreuer erstellt. In diesem Tutorial sehen Sie einige Vorschläge dazu, die Sie mit Sicherheit an Symbole in Ihrem Umfeld erinnern werden.



CD-ROM

Die AI-Dateien mit Sonne, Wolke und sämtlichen Varianten befinden sich auf der CD-ROM. Kopieren Sie diese vor dem Öffnen auf Ihre Festplatte. Illustrator-User bis einschließlich CS3 benutzen bitte jeweils die einzelnen CS2-Dateien. CS4- und CS5-User können direkt die ALL-IN-ONE-CS4-Datei öffnen.